

HTL

In finanziellen Turbulenzen?

Mittwoch, 06.05.2020

*Wie die in Singapur erscheinende Tageszeitung **The Straits Times** meldet, hat Polstermöbelproduzent HTL einen „Antrag auf Insolvenzschutz“ gestellt. Angeblich hat das global agierende Unternehmen bei verschiedenen Banken 46 Mio. US-Dollar Schulden.* Als Grund für die finanziellen Schwierigkeiten führt The Straits Times eine „Cashflow-Krise infolge der Covid-19-Pandemie“ an.

HTL beschäftigt in seinen Fertigungsstätten in China und Italien rund 6.000 Mitarbeiter. Das 1976 in Singapur von drei Brüdern gegründete Unternehmen wurde 2015 an die chinesische Firma Yihua Lifestyle Technology verkauft. Die ehemalige Besitzer-Familie Phua ist aber nach wie vor an wesentlichen Schalthebeln im Management von HTL aktiv. In Deutschland sorgte HTL u. a. 2005 für Schlagzeilen, als das Unternehmen die Filialkette Domicil übernahm.

In finanziellen Turbulenzen?